

Michael E. Kenter

**Die Steuerung
ausländischer
Tochtergesellschaften**

Instrumente und Effizienz



Verlag Peter Lang

Frankfurt am Main · Bern · New York

INHALTSVERZEICHNIS	Seite
Gliederung	2
Verzeichnis der Abbildungen	6
Verzeichnis der Übersichten	9
Verzeichnis der Tabellen	11
Verzeichnis der generierten Hypothesen	15
Verzeichnis der Abkürzungen	19
Text der Arbeit	20
Anhang A	406
Anhang B	425
- Interviewleitfaden für die Muttergesellschaften	426
- Fragebogen für die ausländischen Produktions- gesellschaften	440
Literaturverzeichnis	448

GLIEDERUNG

	Seite
I. PROBLEMSTELLUNG UND THEORETISCHE GRUNDÜBERLEGUNGEN	20
1.1 Die Untersuchungseinheit: die multinationale Unternehmung	25
1.2 Die Steuerung: erste Begriffsexplikation des zu analysierenden Problems	29
1.3 Der theoretische Standpunkt: Reflexionen zur wissenschaftstheoretischen Grundhaltung beim gegenwärtigen Forschungsstand	38
1.4 Der methodische Standpunkt: das gewählte Forschungsdesign als Konsequenz des theo- retischen Standpunktes	51
1.5 Der inhaltliche Standpunkt: die Dominanz der Headquarter-Perspektive	56
1.6 Stichprobe und Datenbeschaffung	59
1.7 Skizzierung des Untersuchungsganges	63
2. DIE STEUERUNG ALS ZENTRALE VARIABLE	66
2.1 Die Konzeptualisierung der Steuerung: ein integrativer, instrumentaler Ansatz	67
2.11 Die Anknüpfungspunkte der Konzeptualisierung	68
2.12 Das Konzept der Steuerung: die Instrumente	86
2.121 Die Planung	86
2.1211 Die Zielplanung	88
2.1212 Die Maßnahmenplanung	93
2.1213 Die Ressourcenplanung	94
2.122 Die Formalisierung	96

2.1221	Die Programmierung	98
2.1222	Die Standardisierung	100
2.123	Lenkpreissysteme	101
2.124	Die Zusammenfassung der Instrumente zur technokratischen Steuerungsdimension	102
2.125	Die personenorientierte Steuerungsdimension	106
2.1251	Die Sozialisation der Unternehmungsmit- glieder	106
2.1252	Persönliche Weisungen	110
2.126	Die Ausgrenzung anderer potentieller Instrumente	114
2.2	Deskription der Steuerung - erste empirische Befunde	117
2.21	Die Steuerungsinstrumente	121
2.211	Operationalisierung und Auswertungsstrategie	121
2.212	Der Einsatz funktionsbereichsübergreifender Steuerungsinstrumente	129
2.2121	Vergleichende Darstellung des Einsatzes der Einzelinstrumente	130
2.2122	Beziehungen zwischen den eingesetzten funk- tionsbereichsübergreifenden Steuerungs- instrumenten	136
2.213	Der Einsatz funktionsbereichsspezifischer Steuerungsinstrumente	138
2.2131	Deskription und Vergleich des Einsatzes der Steuerungsinstrumente in den Funktions- bereichen	139
2.2132	Substitutions- und Komplementärbeziehungen der Steuerungsinstrumente	149
2.22	Die Steuerungseffizienz	158
2.221	Das Konzept der Steuerungseffizienz	158

2.2211	Vorbemerkungen: zur Inadäquanz traditioneller Effizienzansätze	159
2.2212	Das zugrundeliegende Effizienzkonstrukt	165
2.222	Die Operationalisierung der Steuerungseffizienz	173
2.2221	Die Operationalisierung der technokratischen Steuerungseffizienz	173
2.2222	Die Operationalisierung der sozialen Steuerungseffizienz	176
2.22221	Die Unternehmungsphilosophie als Effizienzkriterium	176
2.22222	Die Auswahl von Werten und Überlegungen zu ihrer Diskriminierungsfähigkeit	182
2.223	Die Befunde	186
3.	EINFLUSSFAKTOREN DER STEUERUNG - DIE SITUATIVE RELATIVIERUNG	193
3.1	Prolog: Instrumenteneinsatz und Steuerungseffizienz	195
3.2	Die Auflösung der Situation in Einzelvariablen und weitere Konkretisierung des Bezugsrahmens	208
3.3	Die Strategien der Unternehmung	230
3.31	Die Strategien und der Einsatz der Steuerungsinstrumente	242
3.311	Die Beziehung zwischen Grundstrategie und Steuerungsinstrumenten	243
3.312	Die Beziehung zwischen Internationalisierungsstrategie und Steuerungsinstrumenten	260
3.32	Die Strategien und die Steuerungseffizienz	271
3.4	Die Kontextfaktoren	277
3.41	Kontext und Strategien der MNU - die endgültige Einordnung der Strategien in den konzeptionellen Bezugsrahmen	277

3.42	Kontext und Steuerungsinstrumente	285
3.421	Die internen Kontextfaktoren	285
3.4211	Die Unternehmungsgröße	285
3.4212	Die Interdependenzen des Gesamtsystems	294
3.4213	Die Fertigungstechnologie	307
3.4214	Die Forschungs- und Entwicklungsintensität	315
3.4215	Die Bedeutung der internationalen Gruppe	320
3.422	Die externen Kontextfaktoren	326
3.4221	Die Branche	328
3.4222	Der Marktanteil	332
3.4223	Die Wettbewerbsintensität	339
3.43	Kontext und Steuerungseffizienz	349
3.431	Die internen Kontextfaktoren	349
3.432	Die externen Kontextfaktoren	364
3.5	Perspektivische Extension: Zur Erklärung der Komponenten der technokratischen Steuerungseffizienz	370
4.	PERSPEKTIVENUMKEHR: DIE ZU ERKLÄRENDE VARIABLE ALS ERKLÄRENDE VARIABLE DER UNTERNEHMUNGSEFFIZIENZ	382
5.	RETROSPEKTIVE UND PROSPEKTIVE	398